



# Jahresbericht Aktivriege Männer 31. Dezember 2019

## Jahresbericht 2019 Aktivriege Männer

Wie in den letzten Jahren nahm die Aktivriege am kantonalen Unihockeyfinal in Hägendorf teil. Am Kantonalfinal nehmen die besten Mannschaften des Kantons Solothurn teil. In den letzten Jahren platzierten wir uns jeweils im hinteren Mittelfeld. Ziel war es also, diesmal etwas besser abzuschneiden. Doch aufgrund kurzfristiger Ausfälle, konnte die Aktivriege nicht in gewohnter Formation antreten. Dennoch gaben die Turner ihr Bestes und wurden nicht letzter. Im neuen Jahr versuchen wir wieder besser abzuschneiden.

Auch dieses Jahr nahmen wir wieder am Eierläset des TV Seewen teil. Das Ziel war klar – den Pokal wieder nach Büren bringen! Doch die gegnerischen Läufer waren sehr stark. Weiter schlichen sich einige kleine Fehler ein welche Straf Eier verursachten. Leider vermochten wir es nicht, als erster ins Ziel zu laufen. Mit dem zweiten Platz feuerten wir noch die dritte Gruppe an und feierten am Ende den Tag mit Eiersalat und Spiegeleiern. Nächstes Jahr liegt aber hoffentlich wieder der erste Platz drin.

Das grosse Highlight in diesem Jahr war wohl das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Die Aktiven nahmen am 3-teiligen Vereinswettkampf teil. In den Disziplinen hatten wir folgende Punktzahlen: FTK: 7.91, KUG: 8.05, 800m: 7.55. Dies ergibt total 23.81 Punkte womit wir den 275ten Rang erreichten von 441 Teilnehmenden Vereinen aus der ganzen Schweiz. Die gute und kräfteaubende Vorbereitung hat sich ausbezahlt, denn das war unsere **beste Leistung** an einem Turnfest! Der interne Wettkampf zwischen Kugelstosser und Läufer motivierte jeden einzelnen um gute Resultate zu erreichen. Nach dem Wettkampf haben wir die MR angefeuert und später gemeinsam den Tag ausklingen lassen. Am Tag danach blieben ein paar Turner in Aarau und besuchten div. Anlässe. Einige machten bei Übungen sogar mit. Die ganz harten Jungs blieben noch bis Sonntag und genossen das ausgezeichnete Programm mit schönem Wetter.

Während der Vorbereitung des ETF trainierten die Läufer regelmässig und diszipliniert jeweils eine halbe Stunde vor dem regulären Training. Diese Vorbereitung motivierte einige Läufer auch bei zwei anderen Anlässen teilzunehmen. Im September nahmen 3 Turner am Powerman in Zofingen teil. Dabei absolvierten die Turner einen Duathlon. Anders als beim Triathlon, gehört das Schwimmen nicht zum Programm. Jedoch besteht der Wettkampf ebenso aus drei Teilen. Der erste Teil wird zu Fuss (10km) zurückgelegt, für den zweiten Teil, begibt man sich aufs Fahrrad (50km) und zum Schluss wird der letzte Teil nochmals zu Fuss (5km) absolviert. Diese Kategorie wird auch „Kurzdistanz“ genannt. Die Turner benötigten für dieses Monster Programm gute drei einhalb Stunden. Mit Krämpfen und Schmerzen im Ziel angekommen, genossen die drei das redlich verdiente Abendmahl.

Der zweite Laufwettkampf war der Basler Stadtlauf im November dieses Jahres. Am Lauf nahmen 4 Turner der Aktivriege teil. Bei gutem Wetter und schöner Beleuchtung starteten die Turner. Von Einheimischen angefeuert liefen die Turner die fast 6 km lange Strecke mit Bravour ab. Am Ziel wurden die Läufer sodann herzlichst empfangen von den Bürnern Kameraden.

Damit wir im Jahr 2020 wieder am kantonalen Unihockeyfinal teilnehmen können, nahmen wir wieder am Qualifikationsturnier Unihockey teil. 6 motivierte Turner fuhren nach Balsthal los. Im Vorjahr wurde man „nur“ Gruppenzweiter aufgrund des schlechteren Torverhältnisses. Dies wollte man diesmal besser machen. Dazu kam es aber nicht, da die Konkurrenz dieses Jahr einfach zu stark war. Weiter verletzte sich der Topscorer der Mannschaft während des Turnieres und konnte nicht mehr mit vollem Einsatz spielen. Die Aktiven gaben sich Mühe um den Anschluss nicht zu verlieren. Am Ende resultierte der 6. Rang von 10 Teilnehmenden. Im Nachgang ist ersichtlich, dass wir mehr Trainingseinheiten benötigen um weiter mit der Konkurrenz mithalten. Dies wird im neuen Jahr definitiv umgesetzt.

An den übrigen Anlässen (Schlussturnen, Turnfahrt, Volleyballplausch, Lottomatch, schnällst Bürner etc) waren stets Aktive anzutreffen. An dieser Stelle ein grosses Danke an all die Helfer aus der Aktivriege, welche an allen Anlässen des Turnvereins kräftig mithalfen oder die Anlässe organisiert haben.

Nach dem Turnfest übergaben die Leiter Leander und Mario das Zepter an Dario, Jan und Benedikt. Wir nutzen diese Gelegenheit und bedanken uns bei Leander und Mario für ihre geleisteten Dienste. Die Aktivriege wurde stark geprägt und wuchs dank den beiden Herren stets weiter. Die drei neuen Leiter brachten im Sommer schon neue Ideen ein und motivierten die Turner aufs neue mitzumachen.

Neville Eichenberger

### Fotos:



Kugelstösser



800m Team